

Demokratie als Schulauftrag – Schule zwischen Haltung, Recht und Beteiligung

Mit Materialien und rechtlichen Hinweisen für die Praxis

Demokratie als Schulauftrag – Schule zwischen Haltung, Recht und Beteiligung

Mit Materialien und rechtlichen Hinweisen für die Praxis

2026

ISBN: 978-3-8183-0958-9

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Es wurde gemäß § 60b UrhG erstellt und darf ausschließlich zur Veranschaulichung des Unterrichts und der Lehre in Bildungseinrichtungen genutzt werden. Sie sind berechtigt, das Werk für den persönlichen Gebrauch im Rahmen dieser Zweckbestimmung und unter diesen Lizenzbedingungen in den Grenzen des § 60b UrhG zu vervielfältigen, zu verbreiten und öffentlich zugänglich zu machen. Das umfasst die Berechtigung, das Werk in Klassensatzstärke zu vervielfältigen. Darüber hinausgehende Nutzungen, insbesondere das Vervielfältigen, Kopieren, Einscannen, Verbreiten oder Einstellen in Netzwerke ohne ausdrückliche vorherige Zustimmung des Verlags, sind untersagt. Bitte beachten Sie: Das Werk darf in digitalen Netzwerken von Bildungseinrichtungen unter bestimmten Bedingungen genutzt werden, wenn dies im Rahmen von § 60a UrhG erlaubt ist. Die Aufführung musikalischer Inhalte muss ggf. bei der GEMA gemeldet werden.

Die automatisierte Analyse des Werkes, beispielsweise durch Text- und Datamining zur Gewinnung von Informationen, ist untersagt.

Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH
Ein Unternehmen der Klett Gruppe
Rotebühlstraße 77
70178 Stuttgart
+49 711 62900-0
support@raabe.de
www.raabe.de

Redaktion: Iris Dauskardt, Lara Fuchs, Dr. Nora-Leonie Mai
Redaktionsleitung: Sarah Geist-Gröll

Bildnachweis Titel: © freshidea/Adobe Stock

Inhalt

Vorwort	5
I. Demokratie lernen: Grundlagen im Schulalltag	9
1. Zwischen Werteerziehung und Partizipation – Demokratiebildung als Auftrag der Schule	9
1.1 Demokratiebildung beginnt im Klassenzimmer	9
1.2 Wie neutral darf politische Bildung sein?	13
1.3 Von der Werteorientierung zur Teilhabe	16
1.4 Räume für echte Beteiligung schaffen	19
1.5 Fazit: Demokratie wird, was Schule daraus macht	20
2. Zwischen Neutralität und Haltung – Über die Realität im Klassenzimmer	23
II. Demokratie leben: Unterricht und Schulkultur gestalten	32
1. Demokratie lernen – Unterrichtseinheiten für politische Beteiligung und Mitbestimmung	32
1.1 Mehr Demokratie wagen? Volksentscheide, Bürgerräte und Wahlrecht ab 16 auf dem Prüfstand	34
1.2 Landtagswahlen 2026: Das föderale System Deutschlands verstehen	37
2. Demokratie gestalten – Beteiligung, Verantwortung und Schulkultur entwickeln	39
2.1 Mit dem Klassenrat Verantwortung und Beteiligung fördern	39
2.2 Die Vorbildrolle der Schulleitung	48

3.	Demokratie schützen – Medienkompetenz, Quellenkritik und KI verstehen	57
3.1	Medienkompetenz als Erfahrungsraum der Demokratiebildung	57
3.2	Desinformation als Herausforderung für die Demokratie	62
3.3	Fake News und Quellenkritik im Unterricht	64
3.4	Realitätscheck: Grenzen und Chancen schulischer Medienbildung	70
4.	Demokratie in der Leistungsbewertung – Transparenz, Feedback und Beteiligung ermöglichen	72
4.1	Wie demokratisch kann Leistungsbewertung sein?	73
4.2	Vom Bewerten zum Begleiten: Leistungsprozesse neu gestalten	79
4.3	Wo demokratische Bewertung an Grenzen stößt	85
4.4	Leistungsbewertung als Lernfeld für Demokratie	87
III.	Demokratie weiterdenken: Außerschulische Kooperationen und gesellschaftliche Verantwortung	90
1.	Von der Schule in die Gesellschaft – Kooperationen als Lernräume für Engagement	90
1.1	Demokratie erleben durch Teilhabe und Engagement	90
1.2	Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) als Lernfeld für Demokratie	97
1.3	Praxisbeispiele: Schulen und NGOs als Demokratiepartner	105
2.	Als Schulleitung Verantwortung tragen – Führung zwischen Partizipation und Entscheidung	112
2.1	Demokratie braucht Führung	112
2.2	Was Demokratie in der Schule bedroht: Trägheit, Extremismus und Aushöhlung	115
2.3	Demokratische Schulentwicklung passend gestalten	119
2.4	Fazit: Demokratiebildung braucht Beteiligung, Führung und Urteilskraft	129